

NPD-Hetze gegen Sinti und Roma

Dresden. Der minderheitenpolitische Sprecher der Fraktion Die Linke im Sächsischen Landtag, Heiko Kosel, hat Strafantrag wegen des NPD-Wahlplakates »Geld für die Oma statt für Sinti & Roma« gestellt. Das teilte die Fraktion am Mittwoch mit. Die Plakate seien im Landkreis Bautzen aufgetaucht. Kosel will die Straftatbestände der Volksverhetzung, Verleumdung und Beleidigung prüfen lassen.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206276.npd-hetze-gegen-sinti-und-roma.html>